

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (2003)

**Heft:** 49

**Rubrik:** Gute alte Saurer-Zeit

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aber das Provisorium hielt nicht lange an und der Motor wurde wieder heiss. Der Holzstöpsel 1 hatte sich wieder während der Fahrt verflüchtigt.

In Rauz war vorläufig wieder Endstation und nach dem Abkühlen des Motors, das ja bei Schneefall und starkem Westwind ziemlich rasch ging, würde das gleiche Spiel mit den Händen den Motorkühler füllen und dann mit den Schneeschaufeln den Motorblock „ausebnen“. Der Holzstöpsel 2 mit der Taschentuch-Abdichtung wurde mit einem Hammer, so gut wie möglich und ohne Beschädigung des Gewindes, in die Wasser-Ablassverschraubung eingepasst.

Als wir bei der Arbeit waren, stand ein Herr mit Gattin und seinem PKW mit Schweizer und Berner Kennzeichen neben uns und schaute uns interessiert zu. Auch sein PKW war von Stuben nach

Rauz zu warm gefahren worden. Nach getanem Werk fragte er uns: „Habt ihr das in Stalingrad gelernt?“ Ein Schmunzel, und Gott sei Dank war keiner dabei. Der Steyr-Motor hat die rechtzeitige, aber halt doch gewaltsame Behandlung nicht krumm genommen. Nach Lieferung der geeigneten Ersatzschrauben war der Postbus wieder auf der Strecke Langen-Zürs-Lech mit normalem Kühlwasser unterwegs. Die ganze Wintersaison lang! Damals: Summe der Einzelschneemengen während des Winters 883 cm, grösste Gesamtschneehöhe nach Setzungen 210 cm.

---

Toni Schäfer, Dornbirn

## Gute alte Saurer-Zeit

*Im Tösstal,  
Saurer mit auswechselbarer Carosserie  
zum Reisecar, Jahrgang 1956  
Carosserie Seitz, Kreuzlingen*

Fahrer: Paul Möhl



*Saurer 2 H, 30 Plätze  
Carosserie: Tüscher, Zürich  
Jahrgang 1956 und 1957*

Eigentümer: Haidorfer, Transporte, Winterthur

Fahrer: Paul Möhl, Karl Frei (gestorben)